



Calw  
Klinikum Nordschwarzwald

Klinik für Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie

Stand: April 2022



Zentrum für Psychiatrie Calw -  
Klinikum Nordschwarzwald

**PSMCALW**

Im Lützenhardter Hof  
75365 Calw-Hirsau

Chefärztin: Dr. med. Susann Strötter

Sekretariat:  
Tel.: 07051 586-2317  
Fax: 07051 586-2738  
a.zuendel@kn-calw.de  
www.kn-calw.de

Rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts  
Geschäftsführer: Michael Eichhorst

Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg

Qualifizierte Behandlung  
psychosomatischer Erkrankungen

**PSMCALW**

# Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

In der Psychosomatik werden Erkrankungen unter körperlichen und seelischen Gesichtspunkten betrachtet. Dabei werden die aktuellen Lebensumstände einbezogen.

Das Gesamtbild wird zur Grundlage einer differenzierten psychosomatischen Therapie, in der sich körperliche, seelische und soziale Behandlungsverfahren ergänzen.

Zur Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Klinikums Nordschwarzwald gehören eine Erwachsenenstation mit 22 Betten am Standort Calw-Hirsau und eine Station mit 27 Betten am Standort Leonberg.

## Behandlungsspektrum

Folgende Erkrankungen werden in der Klinik behandelt:

- Depressive Störungen, auch chronisch depressive Störungen und rezidivierende Verläufe sowie bipolare Erkrankungen
- Seelische Störungen ohne körperliche Beschwerden (z.B. Angst-, Zwangsstörungen)
- Dissoziative Störungen
- Essstörungen (Bulimie, binge eating)
- Reaktive Störungen bei Krisensituationen im familiären und beruflichen Umfeld



- Posttraumatische Störungen, Traumafolgerkrankungen
- Persönlichkeitsstörungen, inkl. Borderline Störungen
- Somatoforme Störungen, chronische Schmerzkrankung
- Körperliche Erkrankungen mit seelischen Folgeerkrankungen (z.B. Tumorerkrankungen, Chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Multiple Sklerose, Long Covid)

## Behandlungskonzept

Das Behandlungskonzept ist störungsspezifisch psychodynamisch bzw. kognitiv-verhaltenstherapeutisch orientiert mit Integration systemischer, familientherapeutischer und imaginativer Konzepte und Behandlungstechniken.

Es stehen alle Möglichkeiten der körperlichen Diagnostik im Hause zur Verfügung. Fachärztliche internistische und neurologische Diagnostik und Mitbehandlung ist möglich.

## Therapie:

Zum Behandlungsangebot gehören:

- intensive psychosomatische Diagnostik und Erstellen eines individuellen Behandlungsplans
- tiefenpsychologisch-fundierte oder verhaltenstherapeutische Einzeltherapie
- interaktionelle Gruppenpsychotherapie
- Partner- und Familiengespräche
- störungsspezifische Psychoedukationsgruppen

- therapiebegleitende Gespräche durch Pflegepersonal
- kognitiv-übende Verfahren (z.B. Angstexposition)
- Gestaltungs-, Kunst-, Musiktherapie
- Entspannungsverfahren (progressive Muskelrelaxation n. Jacobson)
- Bewegungs-, Sport-, Physiotherapie, Schwimmen
- sozialdienstliche Beratung, Einleitung beruflicher Rehabilitation bzw. Integrationsangeboten.

Die Behandlungsdauer richtet sich nach den individuellen Erfordernissen, in der Regel 6 Wochen.

Vor der stationären Aufnahme wird ein ambulantes Vorgespräch zur Abstimmung der Therapieziele durchgeführt.

Die Zuweisung erfolgt durch die behandelnden Ärzte oder durch Kliniken.

